

**Einladung und Ausschreibung zur
46. Deutschen Jugend und Junioren - Castingsport - Meisterschaft
vom 08. - 10. August 2013
in Kassel**

Veranstalter: Verband Deutscher Sportfischer e. V.
Siemensstraße 11 – 13
63071 Offenbach am Main

Ausrichter: Verband Deutscher Sportfischer e. V. – Jugendleitung
VDSF Verband Hessischer Fischer
ASV „Petri Heil“ Söhrewald e. V., 1977

Schirmherr: Herr Bertram Hilgen, Oberbürgermeister der Stadt Kassel

Teilnehmer: Teilnehmer, die im Verband Deutscher Sportfischer e. V. oder im Deutschen Anglerverband e. V. organisiert sind.

Teilnahmeberechtigt zur Deutschen Jugend Castingsport - Meisterschaft sind alle Mädchen und Jungen, welche die erforderlichen Leistungsnormen erfüllen und nach dem 31.12.1994 geboren sind.

Teilnahmeberechtigt zur Deutschen Junioren Castingsport - Meisterschaft sind alle vom 01.01.1990 bis 31.12.1994 Geborenen, die die erforderlichen Leistungsnormen erfüllen.

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines Sportfischerpasses des VDSF oder eines Mitgliedsausweises des DAV sein, der mit einer gültigen Beitragsmarke versehen ist. Diese Dokumente sind bei der Abholung der Startunterlagen einem Beauftragen der VDSF Jugendleitung vorzuzeigen.

Für die Teilnahme sind folgende Mindestnormen nachzuweisen:

JU23M	Jahrgang 1990 - 1994	550 Punkte im Siebenkampf
JU23W	Jahrgang 1990 - 1994	300 Punkte im Fünfkampf
AJM	Jahrgang 1995 - 1996	500 Punkte im Siebenkampf
AJW	Jahrgang 1995 - 1996	275 Punkte im Fünfkampf
BJM	Jahrgang 1997 - 1998	280 Punkte im Fünfkampf
BJW	Jahrgang 1997 - 1998	200 Punkte im Fünfkampf
CJM	Jahrgang 1999 - 2000	165 Punkte im Dreikampf
CJW	Jahrgang 1999 - 2000	130 Punkte im Dreikampf
DJM	Jahrgang 2001 und jünger	ohne Mindestnorm
DJW	Jahrgang 2001 und jünger	ohne Mindestnorm

Darüber hinaus sind die jeweiligen Landesmeister in den Mehrkämpfen zugelassen. Auch Starter der Altersklassen A und B sind in den Disziplinen 3, 4 und 5 zugelassen. Sie werden in ihrer Altersgruppe in den Einzeldisziplinen gewertet, jedoch nicht in den Mehrkämpfen.

Austragungsort: Sportanlage "Waldauer Wiesen",
34123 Kassel, Waldauer Fußweg

Achtung für Navigation: Die Eingabe „Waldauer Fußweg“ führt nicht zum Ziel, bitte „Sportanlage Waldauer Wiesen“ nutzen, besser vorher im Internet anschauen bzw. von Senioren oder Turnierwurfsporlern erklären lassen.

Zeitplan: Donnerstag, 08. August 2013

Anreise	
ab 14:00 Uhr	Trainingsmöglichkeiten am Austragungsort
17:30 Uhr	Ausgabe der Startutensilien Delegationsleiterbesprechung und Einweisung der Kampfrichter auf dem Sportgelände

Freitag, 09. August 2013

bis 08:00 Uhr	Bahnaufbau
08:00 - 08:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit und Wettkampfvorbereitung
08:00 - 08:30 Uhr	Kampfrichterbesprechung
09:00 Uhr	Eröffnung Grußworte des Schirmherren und der Ehrengäste
10:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe mit Siegerehrungen in den Einzeldisziplinen

Sonnabend, 10. August 2013

bis 08:00 Uhr	Bahnaufbau
08:30 - 09:00 Uhr	Kampfrichterbesprechung
08:30 - 09:00 Uhr	Trainingsmöglichkeiten auf dem Wettkampfgelände
09:15 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe und Siegerehrungen in den Einzeldisziplinen
19:30 Uhr	Abschlussabend mit Siegerehrungen der Mehr- kämpfe und Mannschaften

Sonntag, 12. August 2012

9:00 Uhr	Gegebenenfalls Fortsetzung der Wettkämpfe (witterungsbedingter Ausfalltag)
----------	---

Abreise der Teilnehmer

Abschlussabend: Bürgerhaus Bergshausen
 Am Bürgerhaus 11 – 13
 34277 Fuldabrück-Bergshausen
 Tel.: 0561 – 58 31 52
 Fax: 0561 – 58 40 24

Die Kosten für das Essen betragen **25 € je Teilnehmer** (Wettkämpfer, Betreuer, Kampfrichter und Gäste).

Unterkünfte müssen auf eigene Rechnung gebucht werden. Eine Vorreservierung ist nicht erfolgt. Nähere Auskünfte erteilt:

Kassel Marketing GmbH, Obere Königsstraße 15, 34117 Kassel
 Telefon: 0561 707707,
www.kassel-marketing.de, e-Mail: info@kassel-marketing.de

Weitere Adressen in Kassel - Lohfelden:

Hotel ibis budget Kassel - Lohfelden (ex ETAP HOTEL))
 MAX-PLANCK STRASSE 12, 34253 - LOHFELDEN
 TEL: 0561 518485 FAX: 0)561 9513028

Hotel ibis Kassel Lohfelden
 Heinrich-Hertz-Straße 3
 34123 Lohfelden
 TEL: 0561 58940 FAX : 0561 5894400

Hotel Formule 1 Kassel Süd Ost Waldau
 Heinrich-Hertz-Straße 3c 34123 Kassel
 TEL: 0561 58558 ext. 20

Verpflegung: Auf dem Sportplatz wird auf Vorbestellung ein Imbiss für jeweils 5,00 € angeboten:

Freitag: Schweinegulasch mit Nudeln
 Sonnabend: Spießbraten mit Nudelsalat

Darüber hinaus können Getränke und Kaffee, sowie belegte Brötchen käuflich erworben werden.

Einzelwertungen:

DJW/ DJM	Disziplinen 1 - 5, Gewicht – Dreikampf Fünfkampf
CJW/ CJM	Disziplinen 1 - 5, Gewicht – Dreikampf Fünfkampf
AJW/BJW/AJM/BJM/JU23M/JU23W	Disziplinen 1 – 5 Fünfkampf
Offene Klasse (AJM/BJM)/JU23M	Disziplinen 6 – 7 Siebenkampf

Der Titel „Deutscher Jugendmeister“ bzw. „Deutscher Juniorenmeister“ wird nur vergeben, wenn mindestens 4 Teilnehmer / -innen in der jeweiligen Einzeldisziplin/Mehrkampf gestartet sind. Sollten nicht mehr als drei Teilnehmer je Klasse sein, erfolgt keine Wertung der Einzeldisziplinen. Es wird dann nur der Sieger der jeweiligen Mehrkampfwertung geehrt.

Mannschaftswertung:

Pro Bundesland können 4 Mädchen und 4 Jungenmannschaften gemeldet werden. Die Mannschaftsmeldung muss eine Stunde vor Wettkampfbeginn schriftlich bei der Wettkampfleitung vorliegen. Es können auch gemischte Mannschaften bei den Jungen starten.

Mannschaften eines Bundeslandes können entweder aus Teilnehmern des VDSF, des DAV oder auch gemischte Mannschaften sein.

Mädchenmannschaft - 2 Teilnehmerinnen

1 Teilnehmerin CJW/DJW im Dreikampf
1 Teilnehmerin AJW/BJW im Fünfkampf

Jungenmannschaft - 3 Teilnehmer

1 Teilnehmer CJM/DJM im Dreikampf
1 Teilnehmer BJM im Fünfkampf
1 Teilnehmer AJM/BJM im Siebenkampf

Nur wenn die Klasse der B - Jugend nicht besetzt ist, kann ein/e C/D - Jugendliche/r der Fünfkampf wirft, dafür in die Mannschaft.

Eine Mannschaftswertung der JU23 wird nicht ausgeschrieben.

Kampfrichter:

Jedes teilnehmende Bundesland hat auf eigene Kosten je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer einen Kampfrichter zu stellen.

Ist ein gemeldeter Kampfrichter verhindert, muss das jeweilige Bundesland für Ersatz sorgen. Dieses gilt auch für eine nur zeitweilige Verhinderung vom Wettkampf. **Bundesländer erhalten für ihre Aktiven keine Starterlaubnis, wenn einer der durch sie zu stellenden Kampfrichter fehlt, bzw. nicht an den Kampfrichterbesprechungen teilnimmt.** Die Startutensilien werden nur bei Erscheinen aller Kampfrichter des jeweiligen Bundeslandes ausgegeben. Die gemeldeten Kampfrichter haben sich jeweils gemäß Zeitplan vor Wettkampfbeginn zur Einweisung einzufinden.

Geräte:

Für die Ordnungsmäßigkeit seiner Geräte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Benutzung der elektronischen Waage oder eines Schnurtasters ist jederzeit möglich. In allen Gewicht - Weit Disziplinen dürfen nur die ausgegebenen Gewichte verwendet werden.

Gerätekontrollen:

Die Wettkampfleitung lässt Gerätekontrollen durchführen, weitere Ankündigungen ergehen während des Wettkampfes nicht.

Dopingkontrollen:

Das gültige Anti-Doping-Regelwerk (NADA - Code) des deutschen Sportes ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Dopingkontrollen werden neben den Platzierten unabhängig von erzielten Wettkampfleistungen ausgelöst. Jeder Sportler/in hat sich der

Kontrolle zu unterziehen. Positive Kontrollen führen zur sofortigen Disqualifikation. Die Verweigerung der Dopingkontrolle wird wie ein positives Ergebnis bewertet und führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation.

Kleidung: Caster ohne Sportkleidung erhalten keine Starterlaubnis. Die Startnummern sind sichtbar am Oberkörper zu tragen.

Riegen- und Zeiteinteilung:

Riegen- und Zeiteinteilungen werden jedem Teilnehmer bei der Ausgabe der Startutensilien bekannt gegeben. Ein Start außerhalb der Riege ist nicht gestattet. Die Kampfrichter haben Anweisung, jeden außerhalb der Riege startenden Caster zurückzuweisen.

Protestgebühr: 30 €

Wettkampfleitung: Mario Raddatz, Kuno Anthöfer-Jung, Volker Krah

Hauptkampfrichter: Otmar Balles, Heinz Maire-Hensge

Schiedsgericht: Das Schiedsgericht wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben. Es besteht aus 5 Landesverbandsreferenten für Castingsport, deren Vertretern bzw. Delegationsleitern.

Auswertung: Maik Schmidt

Bahnaufbau: Klaus Boppel (AG Heidelberg) und Walter Heidemann (SAV Gundelsheim) und Team

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen der Einzeldisziplinen werden auf dem Wettkampfgelände und die der Mehrkämpfe und Mannschaften am Festabend durchgeführt.

Meldeschluss: Der Meldeschluss ist der **13. 07. 2013**

Die schriftliche Meldung ist zu richten an:

Verband Deutscher Sportfischer e. V.
FAX: 069 873 770
e-Mail: info@vdsf.de

Startgeld und Teilnehmergebühren:

Jugendklasse C/D - Dreikampf	17,00 €
Jugendklasse C/D – Fünfkampf	20,00 €
Jugendklasse AJW/ BJW, BJM Junioren U23 weiblich - Fünfkampf	20,00 €
Jugendklasse AJM/BJM, Junioren U23 männlich - Siebenkampf	24,00 €
Gewichte werden bereitgestellt	

Zahlungen: Die Startgebühren und die Kosten für Festabend und Platzverpflegung sind bis zum **13. 07. 2013** auf folgendes Konto zu zahlen:

Verband Hessischer Fischer
Kontonummer: 0300145
Bankleitzahl: 51070024
Deutsche Bank Wiesbaden
Kennwort: DJCM 2013 Kassel

Die Einzahlungsbelege sind bei der Abholung der Startunterlagen vorzulegen.

Hinweise:

Diese Veranstaltung wird nach den Castingsportbestimmungen des Verbandes Deutscher Sportfischer e.V., einschließlich der Internationalen Wettkampfbestimmungen (ICW) – Ausgabe 2012, siehe www.castingsport-icsf.com durchgeführt. Die Bestimmungen sind für alle Teilnehmer verbindlich. Es wird darauf hingewiesen, dass **orange** Schnüre zu werfen sind.

Alle Werfer der C – und D – Klasse müssen in den Disziplinen 1 und 2 mit einer Flugschnur starten, die eine Mindestlänge von 13,50 m hat.

Wer Gewichte verändert, wird für das gesamte Turnier disqualifiziert. Im Wiederholungsfall muss mit einer Sperre für alle nationalen und internationalen Turniere des laufenden Kalenderjahres gerechnet werden.

Für alle **Gewicht Weit Disziplinen** gilt: Die Wurfbereitschaft aller Sportler wird für die gesamten Riegen durch den Hauptkampfrichter abgefragt. Die Abfrage hat bei jedem Durchgang neu zu erfolgen.

Wird die Bereitschaft durch die Bahnkampfrichter von allen Riegen erteilt, startet der Hauptkampfrichter die ersten Werfer. Der Werfer hat nach dem Kommando „Start“ 60 Sekunden Zeit den Startplatz zu betreten und den Wurf zu vollenden. Der Name des nächsten Werfers wird durch den Bahnkampfrichter bekannt gegeben. Nach dem Messen startet der Bahnkampfrichter sofort den nächsten Werfer. Die Gewichte werden durch die Kampfrichter in den Bahnen nicht abgeschnitten. Die Werfer haben sofort den Startplatz zu verlassen.

Den Anweisungen der Wettkampfleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Dies betrifft insbesondere das Training während des Wettkampfes, bei Endkämpfen und beim Umbau auf nicht freigegebenen Flächen und Bahnen. Bei Zuwiderhandlung kann die Wettkampfleitung nach einer Verwarnung einen Punktabzug von 10 Punkten aussprechen.

Bei allen Jugendveranstaltungen des VDSF ist der Genuss von Alkohol und Drogen nicht erlaubt. Wir sind überzeugt, dass die Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen und ihrer Vorbildfunktion gerecht werden.

Die Einholung einer Elternerklärung (s. Muster) ist von den Landesverbandsreferenten eigenständig zu regeln und deren Vorhandensein mit der Anmeldung zu bestätigen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Sportler dem VDSF das unbefristete und uneingeschränkte Nutzungsrecht an Foto- und Bildaufnahmen, die von Mitarbeitern des VDSF oder dessen Beauftragte erstellt wurden.

Es ist gestattet einen eigenen Pavillon mitzubringen, der an zugewiesener Stelle aufgestellt werden kann.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Betreuern und Kampfrichtern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt und viele sportliche Erfolge.

Für eventuelle Rückfragen stehen zur Verfügung:

Volker Krah, Telefon 05608 4233, Handy 0173 2904095

Mit sportlichen Grüßen

VERBAND DEUTSCHER SPORTFISCHER e.V.

Kurt Klamet
Vizepräsident des VDSF e. V.

Mario Raddatz
Referent für Jugendfragen des VDSF e. V.

Rjurik Nentwig
Präsident des Verbandes Hessischer Fischer

Genehmigungsvermerk: genehmigt
Berlin, 06. Mai 2013

Genehmigungsnummer: /2013
gez.: Krimhild Wagner